

FDP Grevenbroich · Am Hammerwerk 13 · 41515 Grevenbroich

Stadt Grevenbroich
Herrn Bürgermeister
Klaus Krützen
Am Markt 1
41515 Grevenbroich

Bepflanzte Bushaltestellendächer als ein Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt der Artenvielfalt prüfen

Grevenbroich, 15. Juli 2019

Markus Schumacher
Vorsitzender

geschaeftsstelle@
fdp-grevenbroich.de
www.fdp-grevenbroich.de

FDP Ratsfraktion
Grevenbroich
Am Hammerwerk 13
41515 Grevenbroich

T: 02181 613 – 00
F: 02181 645 – 08

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

die FDP-Fraktion bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Grevenbroich aufzunehmen:

„Der Rat der Stadt Grevenbroich beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welchen Beitrag die Bepflanzung von Grevenbroicher Bushaltestellen zum Erhalt der Artenvielfalt und zum Klimaschutz beitragen kann.“

Begründung:

Die niederländische Stadt Utrecht verspricht sich durch die Bepflanzung der Dächer von mehr als 300 Bushaltestellen einen positiven Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und zum kommunalen Klimaschutz.

Auf den Dächern werden dort Sedum-Pflanzen angepflanzt. Diese Pflanzenart werde nicht nur von Bienen und Hummeln besonders gerne genutzt. Sie seien auch sehr robust und hielten längere Trockenphasen aus. Außerdem könne durch die Bepflanzung die Luftqualität verbessert und Feinstaubpartikel aus der Luft gefiltert werden. Als weiteren positiven Effekt ist die optische Aufwertung des Stadtbildes durch begrünte Bushaltestellendächer zu nennen.

Nach Medienberichterstattungen prüfen derweil u.a. die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf aber auch die Stadt Dinslaken, die von der Größe her mit Grevenbroich vergleichbar ist, ob sie die in Utrecht bereits umgesetzte Maßnahme adaptieren und damit einen kommunalen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und des Klimaschutzes leisten.

Für die FDP-Ratsfraktion erscheint es daher sinnvoll, diese Maßnahme auch für Grevenbroich zu prüfen und ggf. umzusetzen. Wir bitten die Verwaltung bei der Überprüfung auch etwaige Förderprogramme von Europa, Bund und Land zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

